

N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung (G. Braun), Marburg**② Neuigkeiten und Fortsetzungen.**

Arbeiten zum Handels-, Gewerbe- und Landwirtschaftsrecht.
Herausgegeben von Prof. Dr. Ernst Heymann, Berlin.

Nr. 37. **Schumann, Hans**, Die Forderungsabtretung im deutschen, französischen und englischen Recht. (Entwicklung und heutige Gestaltung). Etwa 12½ Bogen.
Etwa M. 7.50

Eine wertvolle, rechtsvergleichende Arbeit, von großer Bedeutung für das Auslandsrecht, die die jetzt so wichtige Rechtserscheinung der Übertragbarkeit von Forderungsrechten behandelt.

Nr. 38. **Brendl**, Das internationale Börsenprivatrecht.
Im Druck.

Von großem Wert für jedes Bankgeschäft.

Beiträge zur deutschen Literaturwissenschaft.

Herausgegeben von Prof. Dr. Ernst Elster.

Nr. 23. **Kommerell, Max**, Jean Paul im Verhältnis zu Rousseau, dargestellt nach den Hauptromanen. Etwa 11 Bogen.
Etwa M. 7.—

Diese wertvolle Arbeit sucht nicht nur die von dem Genfer Philosophen auf den deutschen Dichter stattgehabten Einflüsse nachzuweisen, sondern stellt auch beide Gestalten in der Gemeinsamkeit und Unterschiedenheit ihres inneren Verufes gegenüber. Als Einleitung wird die bisherige lit.-hist. Würdigung Jean Pauls untersucht, ihre Einseitigkeit dargelegt und eine neue Auffassung, an Johannes Voltz anknüpfend, ange deutet. Dann wird eine Übersicht über Rousseaus Wirkung auf das geistige Deutschland gegeben, in welche am Schlüsse des Buches die besondere auf Jean Pauls eingereicht wird. Die jugendliche Entwicklung, die Werke der reichen Jahre, vor allem die „*Unsichtbare Loge*“ und der „*Titan*“ werden unter dem Gesichtspunkt dieser Einwirkung ausführlich behandelt, und endlich wird deren Verlauf in dem eigentlichen Erziehungs werk „*Levana*“ und während der Spätzeit Jean Pauls geschildert. Ein zusammenfassender Überblick über die Verschiedenheit des Menschenbegriffs, den beide Männer durch ihre Schriften verbildunglich und zu verwirren trachten, beschließt die Arbeit.

Nieden, Marburger Akademische.

Nr. 41. **Elster, Ernst**, Friedr. Gottl. Klopstock. Rede, gehalten zur Klopstockfeier der Universität Marburg am 6. Juli 1924. 2 Bogen.
M. 1.—

Eine Probe:

Er war ein Wegebereiter von durchgreifender Kraft, wie kein zweiter in Deutschland; er war ein Mönner und Seher, der die bedrängte deutsche Seele wieder auf den rechten Weg zurückgelenkt hat; er hat das Lebensgefühl der Deutschen umgestaltet und geläutert; er hat des Alltags Enge und Endlichkeit durchbrochen und unser Dasein erhöht durch den stets erneuerten Gedanken an unendliche Weiten; er hat die gewaltigen Spannungen, die aus diesem großen Zwiespalt des Diesseits und Jenseits unserer Seele hervorgehen, oft, wie große Meister der Nachbarkünste, in den Riesenformen des Barockstils gebannt.

Schweter, Walter, Matthias Distelstamps Abenteuer und andere Wander-Erlebnisse. 92 Seiten. Fein kartonierte
M. 1.50

Überaus anmutig erzählte Wandererlebnisse, bei denen man nur bedauert, daß sie so rasch enden.

Der Dichter ist am Rhein und in Hessen wohl bekannt, besonders durch seine Waldaeschichten: *Aus meinem Waldwinkel* (Hessische Leseztube Heft 10).

Z Erneut sei in der Reisezeit hingewiesen auf die Kunstmappo:
Frankfurt a. M. 12 Bilder von Jakob Ruhbaum. M. 3.—
(Bilder aus der Heimat Heft 1.)

Nicht das verträumte Alt-Frankfurt ist es, das den Künstler hier zur Wiedergabe reizte, sondern das neue lebendige, das sich in seinem Verkehr und seiner Arbeit eine eigene Romantik schuf.

Den Umschlag ziert ein Bild des Doms, ein Bild von erhabener Größe und Herrlichkeit.

Zum Vertrieb übernahm ich das bei W. Gersdorf, Offenbach, gedruckte Werk:

Becker, Ed. Erwin, Die Riedesel zu Eisenbach. 1. Band.
Vom ersten Auftreten des Namens bis zum Tod Hermanns III. Riedesel 1500. Mit Abbildungen von Otto Ubbelohde, Albrecht Riedesel Freiherrn zu Eisenbach u. a. Gebunden M. 30.—

Ein althessisches weitverbreitetes und mächtiges Rittergeschlecht, schon 1165 genannt, wird hier in entwicklungsgeschichtlicher Forschung dargestellt.

Der zweite Band ist im Druck.

Handlungen, die für Genealogie Verwendung haben, bitte ich, sich mit mir in Verbindung zu setzen. Auch bitte ich, das Werk in die entsprechenden Kataloge aufzunehmen. Die Auflage ist gering.

Verlangzettel anbei!

Marburg, 15. Juli 1924.

N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung (G. Braun).

**BRANDUS' SCHE
VERLAGSBUCHHANDLUNG
BERLIN W 30 LUITPOLDSTR. 28**



② Zum 15. August ②

Soeben erschien:

*Kortum
Die
Jobsiade*

5. bis 7. Auflage

Mit den 55 Holzschnitten der Ausgabe

von 1799

(Sammlung Brandus Band 4)

Preis pro Band ord.: Halbleder M. 5.—

Ganzleder M. 6.—

Einseln . . mit 30 %

5 Exemplare mit 35 %

10 Exemplare mit 40 %

Verlangzettel anbei!